

14150/J XXV. GP

Eingelangt am 18.10.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Justiz
betreffend **Amtstätigkeiten Landesschulrat für Kärnten**

Die Rolle des Landesschulrates für Kärnten ist neben den aufklärungsbedürftigen Vorkommissen an der HTL Ferlach auch im unten angeführten Fall unklar. Fraglich ist, ob durch die Tätigkeiten Straftatbestände (zB. Missbrauch der Amtsgewalt) verwirklicht wurden.

Student unterrichtete „schwarz“

Sohn eines Bürgermeisters begann Unterrichtspraktikum ohne nötige Prüfung. Landesschulrat: „Ein Fehler.“

Von Thomas Macher

Mit Zeugnissen und Prüfungen haben manchmal auch künftige Lehrer ein Problem. Ein Kärntner begann heuer sein Unterrichtspraktikum an einem Kärntner Gymnasium: Er unterrichtete seine Fächer unter Aufsicht eines Betreuungslehrers. Das hätte der angehende Pädagoge aber gar nicht dürfen. Denn dieses Praktikum darf nur machen, wer sein Lehramtsstudium abgeschlossen hat. Doch der Kärntner hat bis heute noch keine Note auf seine Diplomarbeit bekommen und die damit verbundene Prüfung deshalb auch nicht absolviert. Das ist aber laut Gesetz eine der Voraussetzungen, um sich für das Unterrichtspraktikum anmelden zu können (siehe Info).

Was der Sache zur pädagogischen noch eine politische Dimension verleiht: Der junge Kärntner ist Gemeinderat für die SPÖ. Sein Vater ist der Bürgermeister des Ortes und ebenfalls bei der SPÖ. Für den Studenten wurde aber nicht interveniert, versichert Landesschulratspräsident Rudolf Altersberger (SPÖ): „Das würden wir nicht tun.“

Der Kärntner musste jetzt sein Unterrichtspraktikum abbrechen. „Das haben wir sofort veranlasst, als wir gesehen haben, dass er das nötige Zeugnis nicht eingereicht hat“, sagt Altersberger. Doch wie konnte es überhaupt passieren, dass der

So läuft das Unterrichtspraktikum

Wer an mittleren und höheren Schulen lehren will, muss in der Regel das Unterrichtspraktikum absolvieren. Der Antrag auf Zulassung darf laut Gesetz erst gestellt werden, wenn der künftige Lehrer die zweite Diplomprüfung geschafft hat. Der Praktikant darf unter Aufsicht unterrichten und benoten. Er erhält einen monatlichen Ausbildungsbetrag von 1154 Euro.

Mann ohne abgeschlossenes Studium unterrichten durfte? Der Student habe den Landesschulrat mehrmals kontaktiert, sagt Altersberger: „Mit mir hat er bereits im Mai gesprochen und gefragt, ob er das Zeugnis nachreichen kann. Er war überzeugt, dass seine Diplomarbeit bald benotet wird.“ Bis 31. Juli müssen alle Unterlagen für das Unterrichtspraktikum beim Landesschulrat abgegeben werden. Manchmal werde ein kurzer Aufschub gewährt, sagt Altersberger. „Hier war es aber zu lange. Da ist ein Fehler passiert.“ Der Landesschulrat will nun strenger werden: Nach dem Stichtag sollen keine Unterlagen mehr akzeptiert werden.

Der verhinderte Unterrichtspraktikant kann sich für das kommende Schuljahr bewerben. Dann fällt er aber bereits in das bei vielen Lehrern unbeliebte neue Dienstrecht. Hätte er das Unterrichtspraktikum in diesem Schuljahr gemacht, hätte für ihn noch das alte Dienstrecht gegolten.

Kleine Zeitung, Kärnten Ausgabe vom 12.10.2017

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz folgende

Anfrage

1. Hat die Staatsanwaltschaft aufgrund des Zeitungsartikels oder einer Anzeige ein Ermittlungsverfahren gegen den Landesschulrat von Kärnten bzw. gegen dessen Amtsträger eingeleitet?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Wenn ja, in welchem konkreten Stand befindet sich das Ermittlungsverfahren zu dem oben angeführten Sachverhalt?
3. Wenn ja, gegen wie viele Personen wird aktuell ermittelt?
4. Wenn ja, wie viele Täter konnten im Zuge des Ermittlungsverfahrens ausgeforscht werden?
5. Wenn ja, wegen des Verdachts der Begehung welcher strafbaren Handlungen wird oder wurde hauptsächlich ermittelt?
6. Wenn ja, wird oder wurde auch wegen des Verdachts der Begehung des Amtsmisbrauchs ermittelt?
7. Wenn ja, wurde während des Ermittlungsverfahrens versucht, auf dessen Ergebnis Einfluss zu nehmen?
8. Wenn nein, warum nicht?
9. Hat die Staatsanwaltschaft aufgrund des Zeitungsartikels oder einer Anzeige ein Ermittlungsverfahren gegen den erwähnten Gemeinderat der SPÖ eingeleitet?
10. Wenn ja, in welchem Stand befindet sich das Ermittlungsverfahren?
11. Wenn nein, warum nicht?